

Katarzyna Sowula, geboren 1977 in Tuchów, Polen. Lebt und arbeitet in Warschau. 2008 erschien die Übersetzung ihres zweiten Buches „Auftrieb“ auf Deutsch, aus dem ein Auszug im Rahmen des „Re: write!“-Projekts vorgestellt wird.

Sonntag 20.9. | 11 Uhr

Podiumsgespräch mit Jana Beňová, Krisztián Grecsó, Kathrin Röggla und Ralf Schlatter

Moderation: Claudia Datbe

Jana Beňová, geboren 1974 in Bratislava, Slowakei, wo sie auch heute lebt. Ihr Romandebüt „Parker“ erschien 2008 auf Deutsch. Für das „Re: write!“-Projekt wurde ein Auszug aus ihrem neuen Roman „Der Geleitplan. Café Hyäne“ ins Deutsche übersetzt.

Krisztián Grecsó, geboren 1976 in Szegvár, Ungarn, lebt in Budapest. 2007 erschien sein erster Roman „Lange nicht gesehen“ auf Deutsch. Im „Re: write!“-Projekt ist er mit einem Auszug seines 2008 veröffentlichten Romans „Tanzschule“ vertreten.

Kathrin Röggla, geboren 1971 in Salzburg, Österreich. Seit 1992 lebt sie in Berlin. Kathrin Röggla schreibt Prosa, Hörspiele und Theaterstücke. 2009 veröffentlichte sie zusammen mit dem Graphiker Oliver Grajewski den Bildband „tokio, rückwärtstagebuch“.

Ralf Schlatter, geboren 1971 in Schaffhausen, Schweiz. Lebt als freier Autor und Kabarettist in Zürich. 2008 erschien von ihm „Verzettelt – Verlorene Worte und ihre Geschichten“.

Veranstalter

„Re: write!“ ist eine Veranstaltung des Literaturbüros Freiburg. Das Projekt wurde von Silvia Szarka, Stipendiatin der Robert Bosch Stiftung, konzipiert und durchgeführt.

Partner und Förderer des Projekts

Robert Bosch Stiftung, International Visegradfund, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kontaktprogramm Belarus, Kulturamt Freiburg, Kulturinstitut der Republik Ungarn in Stuttgart, Sparkasse Freiburg, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, West-Ost-Gesellschaft Südbaden, Slowakisches Institut Berlin, Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, Belletristengesellschaft Budapest, Gesellschaft für Poesie Prag und Stiftung Kreisau.

Kontakt

Literaturbüro Freiburg

Silvia Szarka

Tel. 0176 / 63 21 20 16

info@literaturbuero-freiburg.de

www.literaturbuero-freiburg.de

www.re-write.eu



Gestaltung: mischen

Re: write!

Internationales Literaturfestival in Freiburg im Breisgau

„Re: write! – schreibe um!“ – Ausgehend von dieser Aufforderung haben sich sechs deutschsprachige AutorInnen in ein literarisches Experiment eingeschrieben und aus den Wörtern ausgewählter Texte sechs mittel- und osteuropäischer SchriftstellerInnen neue Werke geschaffen. Das altgriechische Fli-ckengedicht „cento“, das besonders im Humanismus und Barock beliebt war, bildet den Hintergrund dieses literarischen Spiels. „Füge anders! – Bilde um!“ Wörter werden aus einem Kontext gelöst und in einen anderen Zusammenhang gestellt. Dadurch entsteht ein vielgestaltiges Sprachnetz aus verschiedenen Kontexten und Kulturen. „Setze neu zusammen!“ Sich zusammensetzen werden auch die zwölf SchriftstellerInnen Crauss, Jana Beňová, Krisztián Grecsó, Martin Gülich, Sudabeh Mohafez, Valžyna Mort, Melinda Nadj Abonji, Magdaléna Platzová, Taras Prochasko, Kathrin Röggla, Ralf Schlatter und Katarzyna Sowula. Eingerahmt von Podiumsgesprächen, in denen sich die AutorInnen über ihr Schaffen, über die aktuelle literarische Szene ihrer Länder und deren Kontakte und Verhältnisse zur Literatur anderer Länder austauschen, werden alle zwölf Texte in einem Lesemarathon präsentiert.

Programm

Freitag 18.9. | 20 Uhr

Eröffnung des Festivals

Podiumsgespräch mit Crauss, Valžyna Mort, Melinda Nadj Abonji und Taras Prochasko

Moderation: Katbarina Narbutovič

Crauss, geboren 1971 in Siegen, wo er auch lebt. Er schreibt Lyrik, Kurzprosa und „Remixes“. 2006 erschien sein Hörbuch „whiskey & funk“.

Valžyna Mort, geboren 1981 in Minsk, Belarus. Lebt momentan in den USA. Im Sommer 2009 wurde ihr Gedichtband „Tränenfabrik“ herausgegeben, aus dem drei Gedichte in das „Re: write!“-Projekt aufgenommen wurden.

Melinda Nadj Abonji, geboren 1968 in Becsej, Vojvodina/Serbien. Lebt heute als Schriftstellerin, Musikerin und Performerin in Zürich. 2004 erschien ihr Roman „Im Schaufenster im Frühling“.

Taras Prochasko, geboren 1968 im ostgalizischen Iwano-Frankiwsk in der Ukraine, wo er auch heute lebt. Für das literarische Experiment „Re: write!“ wurde ein Auszug aus seinem im März 2009 in der deutschen Übersetzung erschienenen Familienepos „Daraus lassen sich ein paar Geschichten machen“ ausgewählt.

Samstag 19.9. | 17 Uhr

Lesemarathon I mit Crauss, Sudabeh Mohafez, Magdaléna Platzová und Taras Prochasko

18 Uhr

Lesemarathon II mit Krisztián Grecsó, Martin Gülich, Ralf Schlatter und Katarzyna Sowula

19 Uhr

Lesemarathon III mit Jana Beňová, Valžyna Mort, Melinda Nadj Abonji und Kathrin Röggla

20 Uhr

Podiumsgespräch mit Martin Gülich, Sudabeh Mohafez, Magdaléna Platzová und Katarzyna Sowula

Moderation: Claudia Datbe

Martin Gülich, 1963 in Karlsruhe geboren. Lebt in Freiburg im Breisgau. Sein jüngster Roman „Septemberleuchten“ erschien im Juli 2009.

Sudabeh Mohafez, geboren 1963 in Teberan, Iran. 1979 siedelte sie nach Berlin/West um und lebt heute in Stuttgart. 2005 veröffentlichte sie ihren Roman „Gespräch in Meeresnähe“.

Magdaléna Platzová, geboren 1972 in Prag, Tschechien, wo sie auch heute lebt. Ihr drittes Buch „Aarons Sprung“ (2006) liegt seit September 2009 auch in deutscher Übersetzung vor. An dem „Re: write!“-Projekt beteiligt sich die Autorin mit einem Auszug aus diesem Roman.